

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

Tel.: +49 38558814854

Fax.:

#### Vergabeart

- offenes Verfahren  
 nicht offenes Verfahren  
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb  
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb  
 wettbewerblicher Dialog  
 Innovationspartnerschaft

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 30.05.2022 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 29.07.2022

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

**17053-E7-0008**

**2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.**

**Schloßanlage Neustrelitz**

Vergabenummer

Leistung

**22E0083N**

**Los 09 Fliesenarbeiten**

#### Anlagen

##### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung

##### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Öffnungstermin o. nicht älter als 6 Monate
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind**

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- Eigenerklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
- 
-

**3.2 - frei -****3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen**

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich für  
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann  
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung  
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1**  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.  
**6.2**  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: <b>17053-E7-0008</b>	Baumaßnahme: <b>2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.</b>
Vergabenummer: <b>22E0083N</b>	Leistung: <b>Los 09 Fliesenarbeiten</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:**

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-  
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des  
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden  
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-  
teilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe  
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-  
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-  
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

## 7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
  - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

## 7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

	Vergabenummer	
	22E0083N	
Baumaßnahme <b>2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.</b> <b>Schloßanlage Neustrelitz</b>		
Leistung <b>Los 09 Fliesenarbeiten</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**Mindestanforderungen an Nebenangebote**

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
			alle	alle	siehe LV	siehe LV	die techn. Parameter der Leistungsbeschreibung verstehen sich als Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen



Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst. Schloßanlage Neustrelitz</b>	<b>22E0083N</b>
Leistung	
<b>Los 09 Fliesenarbeiten</b>	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung zum Datenschutz
- Eigenerklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
siehe LV
- 

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

Vergabenummer	22E0083N
---------------	----------

Baumaßnahme

**2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.****Schloßanlage Neustrelitz**

Leistung

**Los 09 Fliesenarbeiten****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 01.07.2022** .
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 13.09.2022** .
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.  
 Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.  
 Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- |   |  |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt   | „Vertragserfüllungsbürgschaft“                 |
| - die Mängelansprüche das Formblatt   | „Mängelansprüchebürgschaft“                    |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121  
17033 Neubrandenburg  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>17053-E7-0008</b>	<b>2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.</b>

### Schloßanlage Neustrelitz

Vergabenummer	Leistung
<b>22E0083N</b>	<b>Los 09 Fliesenarbeiten</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **17053-E7-0008**Vergabenummer **22E0083N**

Vergabeart

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe               | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren        |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog      |

Baumaßnahme

**2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.****Schloßanlage Neustrelitz**

Leistung

**Los 09 Fliesenarbeiten**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.



**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	22E0083N	
Baumaßnahme <b>2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst. Schloßanlage Neustrelitz</b>		
Leistung <b>Los 09 Fliesenarbeiten</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	<b>Sonstige Kosten</b> (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>3</sup>			
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


Bieter	Vergabenummer	Datum
	22E0083N	
Baumaßnahme <b>2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst. Schloßanlage Neustrelitz</b>		
Leistung <b>Los 09 Fliesenarbeiten</b>		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

<b>1.</b>	<b>Angaben über den Verrechnungslohn</b>	<b>Lohn €/h</b>
<b>1.1</b>	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
<b>1.2</b>	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
<b>1.3</b>	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
<b>1.4</b>	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

<b>1.5</b>	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
<b>1.6</b>	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>17053-E7-0008</b>	<b>2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.</b>
	<b>Schloßanlage Neustrelitz</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>22E0083N</b>	<b>Los 09 Fliesenarbeiten</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>22E0083N</b>	
Baumaßnahme <b>2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst. Schloßanlage Neustrelitz</b>		
Leistung <b>Los 09 Fliesenarbeiten</b>		

### Ergänzung des Angebotsschreibens

#### Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung





Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	22E0083N	
Baumaßnahme <b>2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst. Schloßanlage Neustrelitz</b>		
Leistung <b>Los 09 Fliesenarbeiten</b>		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsere Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsere Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.<sup>1</sup>

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Firma (Name und vollständige Anschrift)

## Referenzbescheinigung

### Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber <sup>1</sup> : Bauherr/Auftraggeber	<input type="checkbox"/> vertreten durch <sup>2</sup>
Name	Name
Anschrift	Anschrift

Bezeichnung des Bauvorhabens
------------------------------

Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung <sup>3</sup>	<input type="checkbox"/> Komplettleistung <sup>4</sup>
----------------------	--	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)
----------------------------------

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung
------------------------------	-----------	----------------

vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
--------------------------	---	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal
---------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<https://www.pg-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m<sup>3</sup>, m<sup>2</sup>, m, St, kg, t)  
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

<sup>1</sup> Angabe der juristischen Person

<sup>2</sup> falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

<sup>3</sup> Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

<sup>4</sup> Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

**Nur vom Referenzgeber auszufüllen!<sup>5</sup>**

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
  - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
  - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
  - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
  - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
  - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
  - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
  -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist \_\_\_\_\_

im \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

<sup>5</sup> Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Angaben zur Baustelle**

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Die Baustelle liegt im Stadtgebiet von Neustrelitz.

Die Zufahrt erfolgt über die öffentliche Straße, An der Promenade zu der Anlage.

Die Befestigung der Zufahrt und der Wege ist für eine gelegentliche Befahrung

mit Großfahrzeugen ausgelegt. Die Befahrung der befestigten Zuwegung ist bis 12t zulässig ( Kunststoff Baggermatten ). Sämtliche nicht gefestigte Flächen ( wassergebundene Flächen ) auf der BE sind mit max. 3,5t zu befahren.

Ein Befahren des Geländes nur in Abstimmung mit dem Bauherrn.

Das Anbringen von Firmenwerbung am Gebäude oder auf der Baustelle

(Schilder, Banner, o.Ä.) ist nicht zulässig. Hierfür wird ein Bauschild erstellt, auf dem gesondert Firmen mit Gewerkestreifen benannt werden können.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.

keine

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Es handelt sich um ein bestehendes Gebäude in Mauerwerksbau mit Erdgeschoss, Zwischengeschoss in den Seitentrakten und einem nicht ausgebautem Dachgeschoss über den Sälen.

Die Geschosshöhen in den Seitenflügeln betragen von ca. 2,65 bis 4,00 m.

Die Geschosshöhen in den Sälen betragen von ca. 5,50 m bis 6,50 m

Kurzbeschreibung: Die Baumaßnahme umfasst eine Grundinstandsetzung von der Herstellung einer neuen Sohle bis hin zu Schornsteinatrappen, Fußböden werden neu hergestellt und die historischen Wandbemalungen sowie Skulpturen werden restauriert.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz, Erbauerjahr 1755.

Der dazugehörige Landschaftsgarten steht ebenfalls unter Denkmalschutz.

Abmaße des Gebäudes: ca. 62 m lang und ca. 21 m breit,

Firsthöhe 4,5 bis 12,30 m und Traufhöhe ca. 6,60 m

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrseinschränkungen.

Die Liegenschaft wird während der Bauzeit nicht genutzt.

Es besteht Verkehr durch die Nutzer der umliegenden Parkanlage insbesondere Fußgänger- und Radverkehr. Durch den aufgestellten Bauzaun ist hier jedoch die eingeschränkte Wegführung um das Gebäude zu beachten.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen.

Für den Baustellenverkehr, Lagerplätze und Stellflächen für Container sind die dafür vorgesehenen Flächen in unmittelbarer Nähe zum Gebäude zu nutzen.

Die Flächen werden durch die Bauleitung zugewiesen. Weitere Flächen können

und dürfen nicht genutzt werden. Als Parkflächen stehen in der Nähe der Bau-

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		stelle Parkplätze (An der Promenade) zur Verfügung. Eine Parkberechtigung wird durch den Bauherrn vorab gestellt. Die Parkplätze stehen zur Verfügung und werden abgesperrt sein. Weitere öffentliche Parkflächen umliegende können genutzt werden.		
		0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen. keine Angaben		
		0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser. Der Bauherr stellt für die Baustelle die Versorgung mit Baumedien (Strom und Wasser) zur Verfügung. Für die Nutzung der Baumedien durch die Auftragnehmer erhebt der Bauherr eine Umlage im Zuge der Abrechnung mit den Auftragnehmern nach folgendem Schlüssel: Umlage Baustrom 0,15% / Bauwasser: 0,15% der Abrechnungssumme (brutto) Baustrom mit Absicherung bis 32 A über Baustromanschluss.		
		0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume. keine Angaben		
		0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen. keine Angaben		
		0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern, Ergebnisse von Wasseranalysen. keine Angaben		
		0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften. keine Angaben		
		0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall. keine Angaben		
		0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. keine Angaben		
		0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Bäume im Bereich der Baustelle sind vor Beschädigungen zu schützen. Pflanzenbestände im Bereich der Baustelle sind vor Beschädigungen zu schützen.		
		0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen. keine Angaben		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer. siehe BE-Plan		
		0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle, Ergebnisse von Erkundungs- oder Beräumungsmaßnahmen. keine Angaben		
		0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. erfolgt durch den Sigeko bei der Bauanlaufberatung.		
		0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle. keine Angaben		
		0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. Im Bestandsgebäude waren Schadstoffbelastungen vorhanden. Die Sanierung/Entsorgung der Schadstoffe erfolgte bauseits im Los 01 Schadstoffsanierung. Hinweis zum Dachgeschoss: nicht schadstofffrei. Sämtliche Oberflächen wurden gereinigt. Bei Schneidarbeiten ist zu beachten, dass sämtliche Hölzer PCP, DDT und Lindan belastet sind. Bei Schneidarbeiten muss die PSA eingehalten werden, FFP3 Masken und Schutzanzüge. Die PSA ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.		
		0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten. keine Angaben		
		0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle. keine Angaben		
		0.1.23 Umfang der Dokumentation Spätestens 14 Tage vor Abnahme der Leistungen ist die komplette Dokumentation der eingebrachten Materialien und Konstruktionen unter Vorlage sämtlicher Prüfzeugnisse, Nachweise, Zulassungsbescheide, Genehmigungen etc. in 3-facher kopierfähiger Ausfertigung und 1-Fach digital, geordnet (einheitlich weiße Ringordner) zu übergeben. Die Dokumentationsunterlagen müssen mindestens enthalten: (siehe VOB) Die vollständigen Dokumentationsunterlagen gem. obiger Auflistung sind spätestens 14 Tage vor der Abnahme der Leistungen zur Prüfung an die Bauüberwachung zu übergeben (Abnahmevoraussetzung). Die Übergabe der Dokumentationsunterlagen ist Vertragsbestandteil und wird nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind in die Gesamtvergütung mit einzukalkulieren.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Angaben zum Leistungsverzeichnis**

Der Bieter hat in seinem Angebot zu berücksichtigen:

Die Gebäudeform und Gebäudegliederung mit den gegebenen Grundrissverläufen.

Die speziellen Angaben zu den erschließungstechnischen Gegebenheiten und den vom Auftragnehmer zu übernehmenden Leistungen.

Die Umstände, dass die Leistungen an einem Bestandsgebäude auszuführen sind, dass die Leistungen angrenzend an den öffentlichen Verkehrsraum des Schlossparkes auszuführen sind, sowie die damit jeweils verbundenen speziellen Erfordernisse und Aufwendungen, dass die Leistungen unmittelbar neben in Nutzung befindlicher Parkanlage und Gebäude auszuführen sind, dass die Leistungen unmittelbar innerhalb der Stadtanlage Neustrelitz auszuführen sind und die Zufahrten zum Baustandort und dass am Baustandort selbst mit räumlichen Einschränkung zu rechnen ist.

Der Bieter hat sich im Rahmen seiner Angebotserstellung über die Gegeben-

heiten am Standort und die Besonderheiten der Ausführung entsprechen den

in der Leistungsbeschreibung angeführten Punkten und an Hand der Planungsunterlagen zu informieren, sowie die Besonderheiten in seinem Angebot

ausreichend zu berücksichtigen.

**Anlagen zum Leistungsverzeichnis**

Anlage 01 790-1.05.70\_00 Grundriss Erdgeschoss Ostflügel Trockenbau

Anlage 02 790-1.05.74\_02 Grundriss Erdgeschoss Bodenbelag

Anlage 03 790-1.05.75 B\_01 Grundriss Zwischengeschoss Bodenbelag

Anlage 04 790-1.05.84\_02 Grundriss Erdgeschoss Fliesenplan mit Rutschsicherheit

Anlage 05 790-1.05.86 B\_01 Grundriss Zwischengeschoss Fliesenplan mit Rutschsicherheit

Anlage 06 790-1.05.176\_01 Detail Fußbodenaufbau Küche

Anlage 07 790-1.05.177\_01 Detail Fußbodenaufbau Ostflügel WC's

Anlage 08 790-1.05.178\_01 Detail Fußbodenaufbau Küche Lager

Anlage 09 790-1.05.179\_03 Detail Fußbodenaufbau Exedra WC's

Anlage 10 790-1.05.180\_03 Detail Fußbodenaufbau Exedra

Anlage 11 790-1.05.181\_01 Detail Fußbodenaufbau Zwischengeschoss

Anlage 12 790-1.05.184\_03 Fußbodenaufbau Tagesgastronomie

Anlage 13 790-1.05.226\_00 Wandabwicklung Ostflügel R 0.10a Vorraum Damen

1

**Fliesenarbeiten im Ostflügel**

1.1

**Baustelleneinrichtung**

1.1.1

**Baustelleneinrichtung**

Einrichten, Räumen und vorhalten BE,

Einrichten und Räumen der Baustelle, vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen,

im Bauabschnitt des Ostflügels.

Durch den AN sind die notwendigen Maschinen, Geräte, Aufzüge, Sozialeinrichtungen etc. zur Ausführung der kompletten Leistung in der BE zu berücksichtigen.

In den Pauschalpreis mit einzuberechnende Leistungen:

- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen

Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat; insbesondere

Schnurgerüste und Einmeßarbeiten, sofern nicht nach DIN 18299 gesondert ausgeschrieben.

Die Ausführung beinhaltet z.B. Herstellung von provisorischen Abdeckungen, etc. sofern sie



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nicht gesondert im LV aufgeführt sind.		
		Anfallender Bauschutt wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen. Die Arbeitsplätze sind täglich zu reinigen.		
1.1.2	1,000	St	_____	_____
		<b>Abdecken von Flächen</b>		
		Abdecken der Laufwege und Arbeitsbereiche mit Malervlies o.ä. in Abstimmung mit der Bauleitung.		
	30,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	<b>Vorarbeiten</b>			
1.2.1	<b>Feuchtemessung</b>			
	Zur Bestimmung der Restfeuchte im Zementestrich			
	sind an verschiedenen Tagen			
	Feuchtemessungen nach dem CM-Verfahren durchzuführen.			
	Die Messungen sind jeweils (pro Messtag) in den betreffenden			
	verschiedenen Räumen im Gebäude verteilt durchzuführen.			
	Die Messprotokolle sind zu erstellen und dem Architekten zu			
	übergeben.			
	Ein Messtag entspricht ein Stück, es ist von 10 Räumen auszugehen.			
	Die Messungen erfolgen vor der Freigabe der Ausführung			
	inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material			
	inkl. evtl. notwendiger Anfahrt			
	1,000	St	_____	_____
1.2.2	<b>Vorbereiten Untergrund Wand / Boden</b>			
	Vorbereiten des Untergrundes für die			
	Verlegung von Wand- und Bodenfliesen			
	durch ausgleichen von Unebenheiten in			
	den Wand- und Bodenflächen, über die			
	zulässigen Toleranzen nach DIN hinaus,			
	mit einer geeigneten Spachtelmasse,			
	bis 5 mm			
	Inkl. evtl. notwendiger Grundierungen			
	Abrechnung erfolgt nach vorherigem Aufmaß.			
	angebotenes			
	<u>Fabrikat: '.....'</u>			
	Bieterangabe			
	Wandflächen: Mauerwerk mit Putz bzw.			
	GK-Platten			
	Bodenflächen: Estrich / Beton / Mörtel			
	inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material			
	liefern und einbauen			
	178,133	m2	_____	_____
1.2.3	<b>Verbundabdichtung an Wand und Bodenflächen W2-I</b>			
	Einbauort: WC und Feuchträume			
	Verbundabdichtung an Wand-/Bodenflächen			
	mittels einer Polymerdispersion oder vergleichbar			
	Ausführung in mindestens zweifachem Auftrag mit			
	unterschiedlicher Färbung der einzelnen Schichtaufträge.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt Abdichtungen im Verbund und den Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters. Die erforderlichen Mindestschichtdicken sind zu prüfen und zu dokumentieren. Die Verbundabdichtung der Bodenflächen müssen mindestens 5 cm über OKFF hochgeführt werden, soweit sie nicht ohnehin an die Wandabdichtung anschließen. Die Verbundabdichtung ist unter und hinter Wannen durchzuführen. Wassereinwirkungsklasse W2-I Rissklasse R1-I angebotenes <b>Fabrikat: '.....'</b> In der obersten Lage Quarzsand als Haftbrücke für Fliesenbekleidung im Dünnbett einstreuen. inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen		
1.2.4	81,000	m2		
		<b>Verbundabdichtung an Wand und Bodenflächen W3-I</b> Einbauort: Flächen mit Bodeneinläufe Verbundabdichtung an Wand-/Bodenflächen mittels einer Polymerdispersion oder vergleichbar Ausführung in mindestens zweifachem Auftrag mit unterschiedlicher Färbung der einzelnen Schichtaufträge. Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt Abdichtungen im Verbund und den Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters. Die erforderlichen Mindestschichtdicken sind zu prüfen und zu dokumentieren. Die Verbundabdichtung der Bodenflächen müssen mindestens 5 cm über OKFF hochgeführt werden, soweit sie nicht ohnehin an die Wandabdichtung anschließen. Die Verbundabdichtung ist unter und hinter Wannen durchzuführen. Wassereinwirkungsklasse W3-I Rissklasse R1-I		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		angebotenes		
		<b>Fabrikat: '.....'</b>		
		Bieterangaben		
		In der obersten Lage Quarzsand als Haftbrücke für Fliesenbekleidung im Dünnbett einstreuen. inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen		
1.2.5	15,000 m2	<b>Dichtband</b> Abdichtung an Wand-/Bodenanschluss sowie an Trennfugen herstellen. Dichtband aus dem System der Verbundabdichtung nach Herstellervorgaben an den Anschlussbereichen in die frische Spachtelung einlegen, Überlappungen ausführen, eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln. Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt Abdichtungen im Verbund und den Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters Beanspruchungsklasse W2-I nach DIN 18534 inkl. Eckausbildung nach Herstellervorgaben inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen	_____	_____
1.2.6	20,000 m	<b>Rohrdurchgang eindichten</b> Rohrdurchgang mit Dichtmanschette aus dem System der Verbundabdichtung nach Herstellervorgaben eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber überspachteln. Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt Abdichtungen im Verbund und den Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters Beanspruchungsklasse W2-I nach DIN 18534 inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen	_____	_____
1.2.7	5,000 St	<b>Anschlüsse an Bodeneinläufe</b> Verbundabdichtung oder Abdichtungs - und Entkopplungsmatte nach Herstellervorgaben fachgerecht an Bodeneinläufe anschließen.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.8	1,000	St	_____	_____
<p>Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt</p> <p>Abdichtungen im Verbund und den</p> <p>Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters</p> <p>Beanspruchungsklasse W3-I nach DIN 18534</p> <p>inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material</p> <p>liefern und einbauen</p> <p><b>Zulage Abdichtungs- und Entkopplungsmatte W2-I</b></p> <p>Zulage zur Verbundabdichtung Boden für die</p> <p>Ausführung mit einer rissüberbrückenden</p> <p>Abdichtungs- und Entkopplungsmatte</p> <p>auf vorhandenem, ebenflächigem</p> <p>und tragfähigem Untergrund bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zementestrich schwimmend</li> <li>- Beton als Stahlbeton</li> </ul> <p>mit dafür geeignetem Fliesenkleber fachgerecht</p> <p>unter Beachtung der Herstellerangaben</p> <p>verkleben.</p> <p>Beanspruchungsklasse W2-I nach DIN 18534</p> <p>Rissklasse bis R2-I</p> <p>Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt</p> <p>Abdichtungen im Verbund und den</p> <p>Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters</p> <p>angebotenes</p> <p><u>Fabrikat: '.....'</u></p> <p>Bieterangaben</p> <p>Anschlüsse an Rohrdurchführungen und Bodeneinläufen</p> <p>werden in separater Position vergütet.</p> <p>inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material</p> <p>liefern und einbauen</p>				
	76,280	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	<b>Wand / Bodenfliesen</b>			
1.3.1		<p><b>Wandfliesen, Dünnbett, 10x20 cm monochrom glasiert</b>                      Einbauort: R.09a WC Vorraum, R.09 WC H,                      R0.10a WC Vorraum, R.010 WC D,                      R.011 Reinigung, R.0.12 Catering                      Wandbekleidung aus keramischen Fliesen nach DIN EN 14411                      mit Standardverfugung, in Innenräumen auf verlegefertigen                      Untergrund im Dünnbett mit hydraulisch erhärtendem Dünnbett-                      mörtel verlegen.                      Verlegeort gemäß Raumbuch-Spezifikation Farben und Materialien                      sowie Detailplanung Fliesenplan.                      ähnlich angenommenes, bemustertes Fabrikat:                      Agrob Buchtal, 20x20 (97x197x6,5 mm), Plural 120-1112H,                      neutral 2 glasiert.                      Format : 10 x 20 cm                      Stärke : bis 0,8 cm                      Oberfläche : glasiert                      Farbe : nach Wahl des AG,                      ist bemustert: siehe Angaben oben                      Verlegung : Kreuzfuge                      Fugenfarbe : nach Abstimmung AG                      angebotenes                      Fabrikat : .....                      (vom Bieter einzutragen)                      angebotenen                      Fliesenpreis : ..... / m2 netto                      (vom Bieter einzutragen)                      inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material                      liefern und einbauen.</p>		
1.3.2	101,853	m2		
	<b>Zulage für Verlegung der Fliesen im Fugenschnitt</b> Zulage für Verlegung der Fliesen im Fugenschnitt			
1.3.3	101,853	m2		
	<p><b>Bodenfliesen, im Dünnbett, 30x60 cm, R 10</b>                      Einbauort: R.07 THS,R.08 Flur,R.08a Flur,R.09a WC Vorraum,                      R.09 WC H, R0.10a WC Vorraum, R.010 WC D,                      R.011 Reinigung                      Bodenbelag aus durchgefärbten Feinsteinzeug Fliesen nach                      DIN EN 14411 mit Standardverfugung, in Innenräumen auf                      verlegefertigen Untergrund im Dünnbett mit kunststoffvergüteten</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verlegen.  
 Verlegeort gemäß Raumbuch-Spezifikation Farben und Materialien  
 sowie Detailplanung Fliesenplan.  
 Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt.  
 Das Verfugen des Belages mit einem hydraulischen  
 Fertigfugenmörtel ist im Einheitspreis  
 einzukalkulieren.  
 ähnlich angenommenes, bemustertes Fabrikat:  
 Agrob Buchtal, 30x60 (297x597x11 mm), Pizarro 433652  
 schwarz unglasiert  
 Gruppe : R 10  
 Format : 30 x 60 cm  
 Stärke : bis 1,1 cm  
 Oberfläche : matt  
 Farbe : nach Wahl des AG,  
 ist bemustert: siehe Angaben oben  
 Verlegung : Kreuzvuge / Fugenschnitt  
 Fugenfarbe : nach Abstimmung AG  
 angebotenes  
 Fabrikat : .....  
 (vom Bieter einzutragen)  
 angebotenen  
 Fliesenpreis : ..... / m2 netto  
 (vom Bieter einzutragen)  
 inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material  
 liefern und einbauen.

1.3.4

60,530 m2  
**Sockelfliesen passend zu den Bodenfliesen,**  
 Einbauort: alle Räume mit Bodenfliesen  
 R.07 THS, R.08 Flur, R.08a Flur,  
 R.011 Reinigung  
 Sockelfliesen passend zu den Bodenfliesen,  
 in Innenräumen auf verlegefertigen Untergrund  
 mit kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtel.  
 Das Verfugen der Stoßfugen mit einem hydraulischen  
 Fertigfugenmörtel ist im Einheitspreis  
 einzukalkulieren.  
 Das Herstellen von Innen- und Außenecken wird in  
 besonderer Position erfasst.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.5	23,400	lfm		
<p><b>Bodenfliesen, im Dünnbett, 20x20 cm, R 12 V4</b>                      Einbauort: R.012 Catering, R.013 Abstell</p> <p>Format: 10 x 20 cm                      Oberfläche: wie Bodenfliese                      Farbe: wie Bodenfliese                      incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen</p> <p>Bodenbelag aus durchgefärbten Feinsteinzeug Fliesen nach DIN EN 1441 mit Standardverfugung, in Innenräumen auf verlegefertigen Untergrund im Dünnbett mit kunststoffvergüteten hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verlegen.                      Verlegeort gemäß Raumbuch-Spezifikation Farben und Materialien sowie Detailplanung Fliesenplan.                      Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt.                      Das Verfugen des Belages mit einem hydraulischen Fertigfugenmörtel ist im Einheitspreis einzukalkulieren.                      ähnlich angenommenes, bemustertes Fabrikat:                      Agrob Buchtal, 20x20 (197x197x10,5 mm),                      Serie Area Pro                      Optik: Stein Industrial, Farbe: Sandgrau, unglasiert ,matt                      Gruppe : R 12 V4                      Format : 20 x 20 cm                      Stärke : bis 10,5 mm                      Oberfläche : grid profiliert matt                      Farbe : nach Wahl des AG,                      ist bemustert: siehe Angaben oben                      Verlegung : Kreuzfuge / Fugenschnitt                      Fugenfarbe : nach Abstimmung AG                      angebotenes                      Fabrikat : .....                      (vom Bieter einzutragen)                      angebotenen                      Fliesenpreis : ..... / m2 netto                      (vom Bieter einzutragen)                      inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.</p>				
	15,750	m2		



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.6		<p><b>Hohlkehlsockel , stehend / liegend</b>                      Einbauort: R.012 Catering, R.013 Abstell</p> <p>Hohlkehlsockel aus durchgefärbten Feinsteinzeugfliesen,                      passend zu den Bodenfliesen Pos. vor.</p> <p>stehend oder liegend, in Innenräumen auf verlegefertigen                      Untergrund mit kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbett-                      mörtel.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt.                      Das Verfugen des Belages mit einem hydraulischen                      Fertigfugemörtel ist im Einheitspreis                      einzukalkulieren.</p> <p>Das Herstellen von Innen- und Außenecken wird in                      gesonderter Position erfasst.</p> <p>Format: 108,2 x 197 x 8,2 mm</p> <p>Oberfläche: wie Bodenfliese                      Farbe: wie Bodenfliese                      angebotenes</p> <p><b>Fabrikat: '.....'</b></p> <p>(Bieterangabe)</p> <p>inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material                      liefern und einbauen.</p>		
1.3.7	15,100	lfm		
		<p><b>Zulage Hohlkehlsockel, Innen- und Außenecken</b>                      Zulage zu den vorherbeschriebenen Hohlkehlsockel für die                      Ausführung als Innen- oder Außenecke.</p>		
1.3.8	11,000	St		
		<p><b>Übergangszonen angrenzender Bodenbeläge</b>                      Einbauort: Catering zu Events</p> <p>Übergangszonen angrenzender Bodenbeläge                      gem. Anordnung / Anforderung der Arbeitsstättenverordnung                      (ArbStättV) zu Fußböden in Arbeitsstätten.</p> <p>In Bereichen die im Rahmen ihrer üblichen Nutzung durchgehen                      begangen werden müssen. Die angrenzenden Fußböden dürfen                      sich nicht um mehr als eine R- Gruppe voneinander unterscheiden.</p> <p>Übergangszonen von Fliesenbelag R 12 zu Parkett R9                      Übergangszonen der einzelnen Bodenbeläge sind in gleicher                      Materialart und Farbgebung auszuführen</p> <p>Abmessung: Ca. 0,5 bis 1,00 m<sup>2</sup> sind je R- Gruppe zur                      Kalkulation anzusetzen.</p> <p>inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und einbauen.		
1.3.9	2,000	St		
		<b>Zulage für Bohrungen / Durchdringungen</b>		
		Zulage für Bohrungen / Aussparungen in Wandplattenbelag herstellen		
		zur Durchführung von Installationsrohren, zum Einbau von Steckdosen u. dgl.		
		inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material		
		liefern und einbauen.		
	50,000	St		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Nicht elektr. bearbeitbar\*

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	<b>Sonstiges</b>			
1.4.1	<b>Trennschienen, Alu-Natur</b>			
	Trennschienen an Türen und Fugen			
	an Übergängen zwischen verschiedenen			
	Bodenbelägen			
	Farbe: Alu-Natur			
	inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material			
	inkl. Verschnittmengen			
	liefern und einbauen			
	16,000	m		
1.4.2	<b>Zulage Fliesenrahmen, 20 x 40 cm</b>			
	Fliesenrahmen im Installationswandbereich			
	liefern, einbauen und ausfliesen mit Wandfliesen,			
	inkl. Verfugung, einschl. evtl. erforderlichen			
	Rahmenverstärkung und Befestigungsmittel.			
	Rahmenlos / unsichtbarer Rahmen,			
	oder Rahmen mit Profilstärke 2 mm,			
	Rahmenfarbe Lichtgrau RAL 7035			
	inkl. Magnetverschluss			
	inkl. verzinkter Trägerplatte			
	als komplette Leistung ausführen,			
	entsprechend der Verlegepläne des Architekten,			
	im Fugenschnitt lot, flucht und winkelig			
	Rahmenmaß: 20 x 40 cm			
	Fliesenmaß: 10 x 20 cm			
	angebotenes			
	<b>Fabrikat: '.....'</b>			
	Bieterangabe			
	inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material			
	liefern und einbauen			
	4,000	St		
1.4.3	<b>Zulage Fliesenrahmen, 40 x 40 cm</b>			
	Fliesenrahmen im Installationswandbereich			
	liefern, einbauen und ausfliesen mit Wandfliesen,			
	inkl. Verfugung, einschl. evtl. erforderlichen			
	Rahmenverstärkung und Befestigungsmittel.			
	Rahmenlos / unsichtbarer Rahmen,			
	oder Rahmen mit Profilstärke 2 mm,			
	Rahmenfarbe Lichtgrau RAL 7035			
	inkl. Magnetverschluss			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. verzinkter Trägerplatte als komplette Leistung ausführen, entsprechend der Verlegepläne des Architekten, im Fugenschnitt lot, flucht und winkelig Rahmenmaß: 40 x 40 cm Fliesenmaß: 10 x 20 cm angebotenes <b>Fabrikat: '.....'</b> Bieterangabe inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen		
1.4.4	3,000	St <b>Eckschutzschienen beschichtet</b> Eckschutzschienen Viertelstab, Höhe 8 mm Außenecken sind als Rundprofil mit Eckelementen auszuführen, Außenecken sind in der vorliegenden Position zu berücksichtigen. Material: Aluminium beschichtet, in Fugenfarbe, Lichtgrau RAL 7035 inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material inkl. Verschnittmengen liefern und einbauen	_____	_____
1.4.5	20,000	m <b>Silikonfugen</b> in Wand- und Bodenbereich ausbilden, inkl. Anschluss an vorh. Einbauten, z. B. Dusche, Badewanne, Fenster seidenmatt oder vergleichbar, nach Wahl des AG, farblich passend aus dem System der Fliesenfuge inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material inkl. reinigen und grundieren von Fugen liefern und einbauen	_____	_____
1.4.6	160,000	m <b>Zulage PE-Rundschnur</b> Fugenraum mit geschlossenzelliger PE-Rundschnur, Durchmesser größer als vorhandene Fugenbreite, fest hinterfüllen und auf die richtige Fugentiefe fixieren.	_____	_____

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung		
		Abrechnung erfolgt nach vorherigem Aufmaß		
		inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material		
		inkl. Verschnittmengen		
		liefern und einbauen		
1.4.7	160,000	m	_____	_____
		<b>Zulage Wandfliesen / Spiegel 0,50 x 0,50 m</b>		
		Zulage zur Pos. Wandfliesen,		
		zusätzliches flächenbündiges einfliesen eines		
		Spiegels über Waschbecken.		
		Incl. Lieferung und Montage des Spiegels.		
		Größe: bis ca. 0,50 x 0,50 m		
		inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material		
		liefern und einbauen		
1.4.8	1,000	St	_____	_____
		<b>Zulage Wandfliesen / Spiegel 0,70 x 0,50 m</b>		
		Zulage zur Pos. Wandfliesen,		
		zusätzliches		
		flächenbündiges einfliesen eines Spiegels		
		über Waschbecken.		
		Incl. Lieferung und Montage des Spiegels.		
		Größe: bis ca. 0,70 x 0,50		
		inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material		
		liefern und einbauen		
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
1.5.1	<b>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter</b>			
	Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter			
	5,000	h		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	<b>Fliesenarbeiten im Westflügel</b>			
2.1	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
2.1.1	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
	Einrichten, Räumen und vorhalten BE,			
	Einrichten und Räumen der Baustelle, vorhalten und Räumen der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen,			
	im Bauabschnitt des Westflügels.			
	Durch den AN sind die notwendigen Maschinen, Geräte, Aufzüge, Sozialeinrichtungen etc. zur Ausführung der kompletten Leistung in der BE zu berücksichtigen.			
	In den Pauschalpreis mit einzuberechnende Leistungen:			
	- alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen			
	Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat; insbesondere			
	Schnurgerüste und Einmaßearbeiten, sofern nicht nach DIN 18299 gesondert ausgeschrieben.			
	Die Ausführung beinhaltet z.B. Herstellung von provisorischen Abdeckungen, etc. sofern sie nicht gesondert im LV aufgeführt sind.			
	Anfallender Bauschutt wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen. Die Arbeitsplätze sind täglich zu reinigen.			
	1,000	St	_____	_____
2.1.2	<b>Abdecken von Flächen</b>			
	Abdecken der Laufwege und Arbeitsbereiche			
	mit Malervlies o.ä. in Abstimmung mit der Bauleitung.			
	30,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	<b>Vorarbeiten</b>			
2.2.1	<b>Feuchtemessung</b>			
	Zur Bestimmung der Restfeuchte im Zementestrich			
	sind an verschiedenen Tagen			
	Feuchtemessungen nach dem CM-Verfahren durchzuführen.			
	Die Messungen sind jeweils (pro Messtag) in den betreffenden verschiedenen Räumen im Gebäude verteilt durchzuführen.			
	Die Messprotokolle sind zu erstellen und dem Architekten zu übergeben.			
	Ein Messtag entspricht ein Stück, es ist von 10 Räumen auszugehen.			
	Die Messungen erfolgen vor der Freigabe der Ausführung			
	inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material			
	inkl. evtl. notwendiger Anfahrt			
	1,000	St	_____	_____
2.2.2	<b>Vorbereiten Untergrund Wand / Boden</b>			
	Vorbereiten des Untergrundes für die			
	Verlegung von Wand- und Bodenfliesen			
	durch ausgleichen von Unebenheiten in			
	den Wand- und Bodenflächen, über die			
	zulässigen Toleranzen nach DIN hinaus,			
	mit einer geeigneten Spachtelmasse,			
	bis 5 mm			
	Inkl. evtl. notwendiger Grundierungen			
	Abrechnung erfolgt nach vorherigem Aufmaß.			
	angebotenes			
	<b>Fabrikat: '.....'</b>			
	Bieterangabe			
	Wandflächen: Mauerwerk mit Putz bzw.			
	GK-Platten			
	Bodenflächen: Estrich / Beton / Mörtel			
	inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material			
	liefern und einbauen			
	273,672	m2	_____	_____
2.2.3	<b>Verbundabdichtung an Wand und Bodenflächen W2-I</b>			
	Einbauort: WC und Feuchträume			
	Verbundabdichtung an Wand-/Bodenflächen			
	mittels einer Polymerdispersion oder vergleichbar			
	Ausführung in mindestens zweifachem Auftrag mit			
	unterschiedlicher Färbung der einzelnen Schichtaufträge.			



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt Abdichtungen im Verbund und den Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters. Die erforderlichen Mindestschichtdicken sind zu prüfen und zu dokumentieren. Die Verbundabdichtung der Bodenflächen müssen mindestens 5 cm über OKFF hochgeführt werden, soweit sie nicht ohnehin an die Wandabdichtung anschließen. Die Verbundabdichtung ist unter und hinter Wannen durchzuführen. Wassereinwirkungsklasse W2-I Rissklasse R1-I angebotenes <u>Fabrikat: '.....'</u> In der obersten Lage Quarzsand als Haftbrücke für Fliesenbekleidung im Dünnbett einstreuen. inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen		
2.2.4	155,620	m2		
		<b>Verbundabdichtung an Wand und Bodenflächen W3-I</b> Einbauort: Flächen mit Duschen und Duschanlagen Verbundabdichtung an Wand-/Bodenflächen mittels einer Polymerdispersion oder vergleichbar Ausführung in mindestens zweifachem Auftrag mit unterschiedlicher Färbung der einzelnen Schichtaufträge. Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt Abdichtungen im Verbund und den Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters. Die erforderlichen Mindestschichtdicken sind zu prüfen und zu dokumentieren. Die Verbundabdichtung der Bodenflächen müssen mindestens 5 cm über OKFF hochgeführt werden, soweit sie nicht ohnehin an die Wandabdichtung anschließen. Die Verbundabdichtung ist unter und hinter Wannen durchzuführen. Wassereinwirkungsklasse W3-I Rissklasse R1-I		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		angebotenes		
		<b>Fabrikat: '.....'</b>		
		Bieterangaben		
		In der obersten Lage Quarzsand als Haftbrücke für Fliesenbekleidung im Dünnbett einstreuen. inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen		
2.2.5	16,800 m <sup>2</sup>	<b>Dichtband</b> Abdichtung an Wand-/Bodenanschluss sowie an Trennfugen herstellen. Dichtband aus dem System der Verbundabdichtung nach Herstellervorgaben an den Anschlussbereichen in die frische Spachtelung einlegen, Überlappungen ausführen, eingeklebtes Band mit frischem Dichtkleber überspachteln. Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt Abdichtungen im Verbund und den Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters Beanspruchungsklasse W2-I nach DIN 18534 inkl. Eckausbildung nach Herstellervorgaben inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen	_____	_____
2.2.6	70,000 m	<b>Rohrdurchgang eindichten</b> Rohrdurchgang mit Dichtmanschette aus dem System der Verbundabdichtung nach Herstellervorgaben eindichten, Dichtmanschette in die frische Spachtelung einkleben und mit Dichtkleber überspachteln. Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt Abdichtungen im Verbund und den Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters Beanspruchungsklasse W2-I nach DIN 18534 inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen	_____	_____
2.2.7	9,000 St	<b>Anschlüsse an Bodeneinläufe</b> Verbundabdichtung oder Abdichtungs - und Entkopplungsmatte nach Herstellervorgaben fachgerecht an Bodeneinläufe anschließen.	_____	_____

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.\***

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.8	7,000	St		
<p>Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt</p> <p>Abdichtungen im Verbund und den</p> <p>Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters</p> <p>Beanspruchungsklasse W3-I nach DIN 18534</p> <p>inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material</p> <p>liefern und einbauen</p> <p><b>Zulage Abdichtungs- und Entkopplungsmatte W2-I</b></p> <p>Zulage zur Verbundabdichtung Boden für die</p> <p>Ausführung mit einer rissüberbrückenden</p> <p>Abdichtungs- und Entkopplungsmatte</p> <p>auf vorhandenem, ebenflächigem</p> <p>und tragfähigem Untergrund bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zementestrich schwimmend</li> <li>- Beton als Stahlbeton</li> </ul> <p>mit dafür geeignetem Fliesenkleber fachgerecht</p> <p>unter Beachtung der Herstellerangaben</p> <p>verkleben.</p> <p>Beanspruchungsklasse W2-I nach DIN 18534</p> <p>Rissklasse bis R2-I</p> <p>Anwendung gemäß DIN 18534-3, ZDB-Merkblatt</p> <p>Abdichtungen im Verbund und den</p> <p>Verarbeitungsrichtlinien des Systemanbieters</p> <p>angebotenes</p> <p><u>Fabrikat: '.....'</u></p> <p>Bieterangaben</p> <p>Anschlüsse an Rohrdurchführungen und Bodeneinläufen</p> <p>werden in separater Position vergütet.</p> <p>inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material</p> <p>liefern und einbauen</p>				
	150,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3		<b>Wand/ Bodenfliesen</b>		
2.3.1		<p><b>Wandfliesen, Dünnbett, 15x40 cm monochrom glasiert</b>                      Einbauort: R.1.6 Vorraum Damen, R.1.7 WC Dusche Damen                      R.1.8 Vorraum Herren, R.1.9 WC Dusche Herren                      Wandbekleidung aus keramischen Fliesen nach DIN EN 14411                      mit Standardverfugung, in Innenräumen auf verlegefertigen                      Untergrund im Dünnbett mit hydraulisch erhärtendem Dünnbett-                      mörtel verlegen.                      Verlegeort gemäß Raumbuch-Spezifikation Farben und Materialien                      sowie Detailplanung Fliesenplan.                      15x40 glasiert. weiß                      Format : 15 x 40 cm                      Stärke : bis 0,8 cm                      Oberfläche : glasiert                      Farbe : nach Wahl des AG,                      bzw. Standardfarbe des Herstellers                      Verlegung : Kreuzfuge                      Fugenfarbe : nach Abstimmung AG                      angebotenes                      Fabrikat : .....                      (vom Bieter einzutragen)                      angebotenen                      Fliesenpreis : ..... / m2 netto                      (vom Bieter einzutragen)                      inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material                      liefern und einbauen.</p>		
2.3.2	56,702	m2		
		<p><b>Wandfliesen, Dünnbett, 10x20 cm monochrom glasiert</b>                      Einbauort: R.0.15 Vorbereitung, R.0.17 Küche Zubereitung,                      R.0.18 Spülküche, R.0.19 Küche Lager,                      R.1.2 Teeküche                      Wandbekleidung aus keramischen Fliesen nach DIN EN 14411                      mit Standardverfugung, in Innenräumen auf verlegefertigen                      Untergrund im Dünnbett mit hydraulisch erhärtendem Dünnbett-                      mörtel verlegen.                      Verlegeort gemäß Raumbuch-Spezifikation Farben und Materialien                      sowie Detailplanung Fliesenplan.                      ähnlich angenommenes, bemustertes Fabrikat:                      Agrob Buchtal, 20x20 (97x197x6,5 mm), Plural 120-1112H,</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		neutral 2 glasiert. Format : 10 x 20 cm Stärke : bis 0,8 cm Oberfläche : glasiert Farbe : nach Wahl des AG, ist bemustert: siehe Angaben oben Verlegung : Kreuzfuge Fugenfarbe : nach Abstimmung AG angebotenes Fabrikat : ..... (vom Bieter einzutragen) angebotenen Fliesenpreis : ..... / m2 netto (vom Bieter einzutragen) inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.		
2.3.3	130,100	m2		
		<b>Bodenfliesen, im Dünnbett, 20x20 cm, R 10</b> Einbauort: R.1.6 Vorraum Damen, R.1.7 WC Dusche Damen R.1.8 Vorraum Herren, R.1.9 WC Dusche Herren R.1.2 Teeküche, R.1.5 Flur Bodenbelag aus durchgefärbten Feinsteinzeug Fliesen nach DIN EN 14411 mit Standardverfugung, in Innenräumen auf verlegefertigen Untergrund im Dünnbett mit kunststoffvergüteten hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verlegen. Verlegeort gemäß Raumbuch-Spezifikation Farben und Materialien sowie Detailplanung Fliesenplan. Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt. Das Verfugen des Belages mit einem hydraulischen Fertigfugenmörtel ist im Einheitspreis einzukalkulieren. Bodenfliesen 20x20 cm weiß unglasiert Gruppe : R 10 Format : 20 x 20 cm Stärke : bis 1,1 cm Oberfläche : matt Farbe : nach Wahl des AG, bzw. Standartfarbe des Herstellers		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verlegung : Kreuzfuge / Fugenschnitt		
		Fugenfarbe : nach Abstimmung AG		
		angebotenes		
		Fabrikat : .....		
		(vom Bieter einzutragen)		
		angebotenen		
		Fliesenpreis : ..... / m2 netto		
		(vom Bieter einzutragen)		
		inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material		
		liefern und einbauen.		
2.3.4	29,040	m2	_____	_____
		<b>Sockelfliesen passend zu den Bodenfliesen,</b>		
		Einbauort: alle Räume mit Bodenfliesen		
		R.1.2 Teeküche, R.1.5 Flur		
		Sockelfliesen passend zu den Bodenfliesen,		
		in Innenräumen auf verlegefertigen Untergrund		
		mit kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbettmörtel.		
		Das Verfugen der Stoßfugen mit einem hydraulischen		
		Fertigfugenmörtel ist im Einheitspreis		
		einzukalkulieren.		
		Das Herstellen von Innen- und Außenecken wird in		
		besonderer Position erfasst.		
		Format: 10 x 20 cm		
		Oberfläche: wie Bodenfliese		
		Farbe: wie Bodenfliese		
		incl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material		
		liefern und einbauen		
2.3.5	18,000	lfm	_____	_____
		<b>Bodenfliesen, im Dünnbett, 20x20 cm, R 12V4</b>		
		Einbauort: R.0.15 Vorbereitung, R.0.17 Küche Zubereitung,		
		R.0.18 Spülküche, R.0.19 Küche Lager,		
		Bodenbelag aus durchgefärbten Feinsteinzeug Fliesen nach		
		DIN EN 1441 mit Standardverfugung, in Innenräumen auf		
		verlegefertigen Untergrund im Dünnbett mit kunststoffvergüteten		
		hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel verlegen.		
		Verlegeort gemäß Raumbuch-Spezifikation Farben und Materialien		
		sowie Detailplanung Fliesenplan.		
		Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt.		
		Das Verfugen des Belages mit einem hydraulischen		
		Fertigfugenmörtel ist im Einheitspreis		

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		<p>einzukalkulieren.</p> <p>ähnlich angenommenes, bemustertes Fabrikat:</p> <p>Agrob Buchtal, 20x20 (197x197x10,5 mm),</p> <p>Serie Area Pro</p> <p>Optik: Stein Industrial, Farbe: Sandgrau, unglasiert ,matt</p> <p>Gruppe : R 12 V4</p> <p>Format : 20 x 20 cm</p> <p>Stärke : bis 10,5 mm</p> <p>Oberfläche : grid profiliert matt</p> <p>Farbe : nach Wahl des AG,</p> <p>ist bemustert: siehe Angaben oben</p> <p>Verlegung : Kreuzfuge / Fugenschnitt</p> <p>Fugenfarbe : nach Abstimmung AG</p> <p>angebotenes</p> <p>Fabrikat : .....</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p> <p>angebotenen</p> <p>Fliesenpreis : ..... / m2 netto</p> <p>(vom Bieter einzutragen)</p> <p>inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material</p> <p>liefern und einbauen.</p>		
2.3.6	57,830	m2		
		<p><b>Hohlkehlssockel , stehend / liegend</b></p> <p>Einbauort: R.0.15 Vorbereitung, R.0.17 Küche Zubereitung,</p> <p>R.0.18 Spülküche, R.0.19 Küche Lager,</p> <p>Hohlkehlssockel aus durchgefärbten Feinsteinzeugfliesen,</p> <p>passend zu den Bodenfliesen Pos. vor.</p> <p>stehend oder liegend, in Innenräumen auf verlegefertigen</p> <p>Untergrund mit kunststoffvergüteten hydraulischen Dünnbett-</p> <p>mörtel.</p> <p>Das Verlegen der Fliesen erfolgt im Fugenschnitt.</p> <p>Das Verfugen des Belages mit einem hydraulischen</p> <p>Fertigfugenmörtel ist im Einheitspreis</p> <p>einzukalkulieren.</p> <p>Das Herstellen von Innen- und Außenecken wird in</p> <p>gesonderter Position erfasst.</p> <p>Format: 108,2 x 197 x 8,2 mm</p> <p>Oberfläche: wie Bodenfliese</p> <p>Farbe: wie Bodenfliese</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		angebotenes		
		<b>Fabrikat: '.....'</b>		
		(Bieterangabe)		
		inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.		
2.3.7	59,300 lfm	<b>Zulage Hohlkehlsockel, Innen- und Außenecken</b> Zulage zu den vorbeschriebenen Hohlkehlsockel für die Ausführung als Innen- oder Außenecke.	_____	_____
2.3.8	47,000 St	<b>Zulage für Verlegung der Fliesen im Fugenschnitt</b> Zulage für Verlegung der Fliesen im Fugenschnitt	_____	_____
2.3.9	342,427 m2	<b>Übergangszonen angrenzender Bodenbeläge</b> Einbauort: Catering zu Events Übergangszonen angrenzender Bodenbeläge gem. Anordnung / Anforderung der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) zu Fußböden in Arbeitsstätten. In Bereichen die im Rahmen ihrer üblichen Nutzung durchgehen begangen werden müssen. Die angrenzenden Fußböden dürfen sich nicht um mehr als eine R- Gruppe voneinander unterscheiden. Übergangszonen von Fliesenbelag R 12 zu Parkett R9 Übergangszonen der einzelnen Bodenbeläge sind in gleicher Materialart und Farbgebung auszuführen Abmessung: Ca. 0,5 bis 1,00 m <sup>2</sup> sind je R- Gruppe zur Kalkulation anzusetzen. inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.	_____	_____
2.3.10	3,000 St	<b>Zulage für Bohrungen / Durchdringungen</b> Zulage für Bohrungen / Aussparungen in Wandplattenbelag herstellen zur Durchführung von Installationsrohren, zum Einbau von Steckdosen u. dgl. inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.	_____	_____
	50,000 St		_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	<b>Sonstiges</b>			
2.4.1	<b>Trennschienen, Alu-Natur</b>			
	Trennschienen an Türen und Fugen			
	an Übergängen zwischen verschiedenen			
	Bodenbelägen			
	Farbe: Alu-Natur			
	inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material			
	inkl. Verschnittmengen			
	liefern und einbauen			
	11,000	m		
2.4.2	<b>Zulage Fliesenrahmen, 20 x 40 cm</b>			
	Fliesenrahmen im Installationswandbereich			
	liefern, einbauen und ausfliesen mit Wandfliesen,			
	inkl. Verfugung, einschl. evtl. erforderlichen			
	Rahmenverstärkung und Befestigungsmittel.			
	Rahmenlos / unsichtbarer Rahmen,			
	oder Rahmen mit Profilstärke 2 mm,			
	Rahmenfarbe Lichtgrau RAL 7035			
	inkl. Magnetverschluss			
	inkl. verzinkter Trägerplatte			
	als komplette Leistung ausführen,			
	entsprechend der Verlegepläne des Architekten,			
	im Fugenschnitt lot, flucht und winkelig			
	Rahmenmaß: 20 x 40 cm			
	Fliesenmaß: 10 x 20 cm			
	angebotenes			
	<b>Fabrikat: '.....'</b>			
	Bieterangabe			
	inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material			
	liefern und einbauen			
	2,000	St		
2.4.3	<b>Zulage Fliesenrahmen, 40 x 40 cm</b>			
	Fliesenrahmen im Installationswandbereich			
	liefern, einbauen und ausfliesen mit Wandfliesen,			
	inkl. Verfugung, einschl. evtl. erforderlichen			
	Rahmenverstärkung und Befestigungsmittel.			
	Rahmenlos / unsichtbarer Rahmen,			
	oder Rahmen mit Profilstärke 2 mm,			
	Rahmenfarbe Lichtgrau RAL 7035			
	inkl. Magnetverschluss			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		inkl. verzinkter Trägerplatte als komplette Leistung ausführen, entsprechend der Verlegepläne des Architekten, im Fugenschnitt lot, flucht und winkelig Rahmenmaß: 40 x 40 cm Fliesenmaß: 15 x 40 cm angebotenes <b>Fabrikat: '.....'</b> Bieterangabe inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen		
2.4.4	1,000	St <b>Eckschutzschienen beschichtet</b> Eckschutzschienen Viertelstab, Höhe 8 mm Außenecken sind als Rundprofil mit Eckelementen auszuführen, Außenecken sind in der vorliegenden Position zu berücksichtigen. Material: Aluminium beschichtet, in Fugenfarbe, Lichtgrau RAL 7035 inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material inkl. Verschnittmengen liefern und einbauen	_____	_____
2.4.5	16,000	m <b>Silikonfugen</b> in Wand- und Bodenbereich ausbilden, inkl. Anschluss an vorh. Einbauten, z. B. Dusche, Badewanne, Fenster seidenmatt oder vergleichbar, nach Wahl des AG, farblich passend aus dem System der Fliesenfuge inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material inkl. reinigen und grundieren von Fugen liefern und einbauen	_____	_____
2.4.6	260,000	m <b>Zulage PE-Rundschnur</b> Fugenraum mit geschlossenzelliger PE-Rundschnur, Durchmesser größer als vorhandene Fugenbreite, fest hinterfüllen und auf die richtige Fugentiefe fixieren.	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung		
		Abrechnung erfolgt nach vorherigem Aufmaß		
		inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material		
		inkl. Verschnittmengen		
		liefern und einbauen		
2.4.7	260,000 m	<b>Bauteiltrennfugen</b>	_____	_____
		Bauteil- oder Estrichtrennfuge im Bodenbelag		
		mittels Dehnfugenprofil im Fugenschnitt		
		lot, flucht und winkelig		
		mit 2 mm Fuge herstellen.		
		Dehnungsfugenprofil aus Aluminium mit		
		EPDM-Einlage zur Verwendung im		
		Dünnbett, Sichtbreite max. 10 mm.		
		Material Alu natur,		
		EPDM-Einlage Lichtgrau RAL 7035		
		angebotenes		
		<b>Fabrikat: '.....'</b>		
		Bieterangabe		
		inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material		
		inkl. Verschnittmengen		
		liefern und einbauen		
2.4.8	10,000 m	<b>Zulage Wandfliesen / Spiegel 0,50 x 0,50 m</b>	_____	_____
		Zulage zur Pos. Wandfliesen,		
		zusätzliches flächenbündiges einfliesen eines		
		Spiegels über Waschbecken.		
		Incl. Lieferung und Montage des Spiegels.		
		Größe: bis ca. 0,50 x 0,50 m		
		inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material		
		liefern und einbauen		
2.4.9	2,000 St	<b>Zulage Wandfliesen / Spiegel 0,70 x 0,50 m</b>	_____	_____
		Zulage zur Pos. Wandfliesen,		
		zusätzliches		
		flächenbündiges einfliesen eines Spiegels		
		über Waschbecken.		
		Incl. Lieferung und Montage des Spiegels.		
		Größe: bis ca. 0,70 x 0,50		
		inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und einbauen.		
2.4.10	2,000	St		
		<b>Zulage Fliesenspiegel</b>		
		Einbauort: R1.2 Teeküche		
		Zulage für Fliesenspiegel im Dünnbettverfahren		
		Fliesen auf Mauerwerk bzw. Trockenbauwände, wie unter Position Wandflächen fliesen beschrieben.		
	2,106	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche  
 -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.5	<b>Stundenlohnarbeiten</b>			
2.5.1	<b>Stundenlohnarbeiten Facharbeiter</b>			
	Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter			
	5,000	h	_____	_____

Dokumente nicht elektr. bearbeitbar\*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		<b>Fliesenarbeiten im Ostflügel</b>		
1.1		<b>Baustelleneinrichtung</b>		
1.2		<b>Vorarbeiten</b>		
1.3		<b>Wand / Bodenfliesen</b>		
1.4		<b>Sonstiges</b>		
1.5		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
2		<b>Fliesenarbeiten im Westflügel</b>		
2.1		<b>Baustelleneinrichtung</b>		
2.2		<b>Vorarbeiten</b>		
2.3		<b>Wand/ Bodenfliesen</b>		
2.4		<b>Sonstiges</b>		
2.5		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.